

**Dividenden 1912—1919:** 4, 4 $\frac{1}{2}$ , 3, 10, 5, 2, 2, 25%.

**Direktion:** Franz Bispinck, Herm. Köllner.

**Aufsichtsrat:** Vors. Fabrikant Conrad Bispinck, Horstmar; Frau Geh. Reg.-Rat Disse, Frau Baurat Bösenzell, Münster; Dr. med. Franz Lackmann, Wolbeck; Bank.-Dir. Dr. Tappen, Hamm.

**Prokurist:** Jakob Steupert.

## Spinnerei und Weberei Kottern in Kottern bei Kempten.

**Gegründet:** 1./7. 1873.

**Zweck:** Betrieb einer Baumwollspinnerei u. Weberei. 58 000 Spindeln, 1903 Webstühle u. 2 Wasserkraftanlagen. Jährlicher Baumwollverbrauch ca. 6000 Ballen. Die Spinnerei ist 1905 einer Reorganisation unterzogen; auch 1906/09 fand eine Umgestaltung des Betriebes statt. Zur Vergrößerung u. Verbilligung der Produktion ist 1908 mit dem Ausbau der bedeutenden Wasserkraft begonnen; Anfang 1909 wurde eine neue grosse Dampfturbine mit 1250 Kw. = 1700 PS. in Betrieb gesetzt; 1909 Elektrisierung der alten Spinnerei u. Weberei u. deren Anschluss an die Dampfzentrale. Das Neubau-Kto stand alt. Juni 1911 mit M. 4 486 385 zu Buch u. wurde am 30./6. 1911 nach Abzug der Baureserve von M. 400 000 aufgelöst. 1911/12 erforderten Zugänge auf Anlagenkti M. 521 156, 1912/13—1918/19: M. 382 446, 133 697, 59 795, 85 911, —, 52 900, 64 320. Infolge der schlechten Geschäftskonjunktur schloss das Jahr 1911/12 mit M. 147 141 Unterbilanz ab, hiervon M. 130 437 aus a.o. R.-F. gedeckt. 1913/14 nur M. 13 402 Gewinn; der Gewinn für 1914/15 M. 221 632 (inkl. M. 108 004 Vortrag) wurde zu Rückl. u. Vortrag verwendet. 1915/16 u. 1916/17 M. 587 034 bzw. 261 764 Reingewinne erzielt. Infolge der grossen Wasserkraftanlagen wurde die Ges. 1917 unter die Zahl der Höchstleistungsbetriebe aufgenommen.

**Kapital:** M. 3 600 000 in 3000 Aktien à M. 1200. Urspr. M. 2 580 000. Die a.o. G.-V. v. 11./11. 1911 beschlos zur Verminder. der besteh. Verbindlichkeiten Erhöh. um M. 1 020 000 (also auf M. 3 600 000) in 850 neuen Aktien à M. 1200, div.-ber. für 1911/12 zur Hälfte, übernommen von einem Konsort. (Württ. Vereinsbank u. Bayer. Handelsbank) zu pari, mit der Verpflicht. sämtl. Emiss.-Kosten zu tragen, angeboten den alten Aktionären 5:2 v. 2.—16./1. 1912 zu 110% nebst 4% Zs. ab 1./1. 1912.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 2 430 000 in 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. à frs. 1000. Zs. am 30./6. u. 31./12. Tilg. ab 31./12. 1919 bis spät. 1933. Aufgenommen 1908 zur Deckung von Baukosten. Aufgelegt am 7./11. 1908 in der Schweiz zu pari. Kurs in Zürich ult. 1909—1919: 102, 100.75, 100, 98, 92, —\*, —, 80, —, 75\*, —%. Zs. u. Tilg. sind in Schweizer Währung zu leisten.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. Gen.-Vers.: Spät. Sept. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., vom Übrigen nach Abzug aller Rückl. u. ausserord. Abschreib. 10% Tant. an A.-R. (unter Anrechnung einer festen Vergüt. von jährlich M. 10 000), vertragsm. Tant. an Vorst., Rest nach G.-V.-B.

**Bilanz am 30. Juni 1919:** Aktiva: Grundstücke 631 740, Wasserkraftanlagen 960 690, Dampfkraftanlagen 475 099, Bahnanschluss 72 417, Fabrikgebäude 1 419 628, Wohngebäude 320 919, Masch. u. Mobil. 1 551 401, Spinnstoffe 166 132, Garne u. Tücher 376 499, sonst. Vorräte 52 446, bares Geld u. Wechsel 11 956, Wertp. 818 126, Bankguth. 1 114 902, Debit. 1 644 130. — Passiva: A.-K. 3 600 000, Anleihe 2 430 000, R.-F. 360 000, a.o. R.-F. 200 000, Bau-Res. 100 000, Arb.-Unterst.-F. 200 000, Sparkasse 568 203, Anleihe-Zs. 56 391, Kredit. 1 629 040, Kriegsgewinnsteuer 194 000, Div. 216 000, Tant. 17 000, Vortrag 45 456. Sa. M. 9 616 091.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 2 396 976, Abschreib. 438 040, Zs. 109 350, Reingewinn 278 456. — Kredit: Gewinnvortrag 69 247, Rohüberschuss 3 153 574. Sa. M. 3 222 822.

**Kurs Ende 1904—1919:** 220, 202, 210, 199, 200, —, 170, 163, 115, 107, 102\*, —, 100, —, 150\*, 174.50%. Notiert Stuttgart.

**Dividenden 1901/02—1918/19:** 7 $\frac{1}{2}$ , 8 $\frac{1}{3}$ , 10, 10, 10, 12 $\frac{1}{2}$ , 12 $\frac{1}{2}$ , 7 $\frac{1}{2}$ , 6 $\frac{2}{3}$ , 5, 0, 6, 0, 0, 5, 4, 8 $\frac{1}{3}$ , 6%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.) **Direktion:** Alfred Kremser.

**Prokuristen:** Herm. Klufinger (techn. Dir.), Karl Kinzel, Bernh. Schwendinger.

**Aufsichtsrat:** (5—7) Vors. Komm.-Rat Th. Kremser, Kempten; Stellv. Nationalrat J. H. Bühler-Honegger, Rapperswyl; Privatier Wilh. Chapuis, Kempten; Geh. Komm.-Rat Fr. Blezinger, Rechtsanw. Dr. Ernst Kielmeyer, Stuttgart; Privatier H. Ruegg-Honegger, Zürich; Komm.-Rat Ludw. Hammon, München.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Stuttgart: Württ. Vereinsbank; München: Bayer. Handelsbank u. deren Fil.

## Süddeutsche Baumwolle-Industrie in Kuchen,

Post Gingen a. d. Fils.

**Gegründet:** 4./1. 1882 durch Erwerb der Firmen Staub & Co. in Kuchen u. Waibel & Co. in Günzburg u. Waltenhofen. 1883 Erwerb des Etablissements in Altenstadt; eingetr. 5./1. 1882 in Geislingen a. St. Filialen in Waltenhofen bei Kempten, Günzburg a. Donau, Altenstadt bei Geislingen a. Steig.

**Zweck:** Betrieb von Baumwollspinnereien und Webereien, sowie die Veredelung (Bleichung, Färbung und Appretierung etc.) von Baumwolle-Geweben und Gespinsten und